

Der Courier
Die führende Zeitung für die
deutsch sprechenden Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries .. \$3.50
Offices and printing plant:
1835 Halifax Street, Regina.

21. Jahrgang. 12 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 18. Januar 1928. 12 Seiten. Nummer 11.

Nelsons Verbrechen geführt In Winnipeg am Freitag hingerichtet

Beteuerte noch im letzten Augenblick seine Unschuld

Winnipeg. — Carlo Nelson, der Mörder von Frau Emily Patterson in Winnipeg, dem man noch heute an 22 Frauen zur Last legt, wurde am 13. Januar in Winnipeg im Gefängnis hingerichtet.

Nelson hatte während der ganzen Gefängniszeit nie auch nur ein Wort über seine Verbrechen ausgesprochen. Er behauptete, daß die Verbrechen nicht von ihm, sondern von einem anderen Mann, dem er den Namen nicht nennen wollte, begangen worden seien. Er behauptete, daß er nur ein Opfer der Umstände gewesen sei.

Seine letzten Tage verbrachte er in seiner Zelle mit Lesen und dem Studium der Religion; denn er war in letzter Zeit zum Katholizismus übergetreten. Der katholische Geistliche behauptete, daß Nelson damals das Bewußtsein hatte, daß er ein Verbrecher sei, und daß er sich für seine Verbrechen bereuen würde. Er behauptete, daß er sich für seine Verbrechen entschuldigen würde, wenn er nicht hingerichtet würde.

Die Verhandlung über seinen Fall wurde am Freitag im Gerichtssaal abgehalten. Der Richter sprach das Urteil, und Nelson wurde hingerichtet.

Canada und Frankreich Gesandtenaustausch zwischen Paris und Ottawa

Paris — Frankreich und Canada haben sich endgültig entschlossen, den jetzigen Status der diplomatischen Beziehungen abzuändern, doch in den betreffenden Hauptstädten Gesandtschaften errichtet werden.

Paris. — Frankreich und Canada haben sich endgültig entschlossen, den jetzigen Status der diplomatischen Beziehungen abzuändern, doch in den betreffenden Hauptstädten Gesandtschaften errichtet werden. Die französische Regierung gab keine Zustimmung dazu, einen Gesandten für Ottawa zu ernennen. Es ist möglich, daß dafür Baron de Broglie, der jetzige französische Generalkonsul in Canada, mit dem Sitz in Montreal, der erste französische Gesandte in Ottawa sein wird. Doch wird die Geschäftsstelle des Generalkonsuls wahrscheinlich in Montreal verbleiben. Die Ernennung ist noch nicht offiziell angekündigt. In Paris nimmt man an, daß Herr Philippe Koe, seit vier Jahren kanadischer Oberkonsul in Paris, darüber als Kandidat für den Gesandtenposten in Ottawa in Betrachtung ist.

In Verbindung mit dem Gesandtenaustausch zwischen Paris und Ottawa hat das französische Außenministerium folgende Erklärung abgegeben: „Nach den auf diplomatischem Wege unternommenen Verhandlungen und nach dem im letzten Dezember in Paris stattgefundenen Unterredungen zwischen dem französischen Außenminister und dem kanadischen Außenminister ist die französische Regierung entschlossen, eine Gesandtschaft in Canada zu errichten, und eine Gesandtschaft in Paris zu errichten. Die französische Regierung wird in Ottawa residieren. Die kanadische Gesandtschaft in Paris wird die Vertretung der kanadischen Interessen in Paris sein. Die französische Regierung wird auch die Geschäftsstelle des kanadischen Handelskonsuls in Paris übernehmen. Die kanadische Regierung wird auch die Geschäftsstelle des kanadischen Handelskonsuls in Paris übernehmen.“

Heberschwemmungslend in London

London. — Die Daily Mail

London. — Die Daily Mail schreibt nach einer Unterredung des Übersetzungs-Anglisten, das von der Thematik verurteilt wurde, daß mindestens 1800 Männer, Frauen und Kinder in erdrückender Weise ertrinken werden.

Es handelt sich um Bewohner der ärmsten Viertel unterhalb der Themse, die durch die Überschwemmung der Themse in Gefahr sind. Die Überschwemmung hat die Häuser unter Wasser gesetzt, und die Bewohner sind gezwungen, in den Kellern zu leben. Die Überschwemmung hat auch die Straßen unter Wasser gesetzt, und die Bewohner sind gezwungen, auf den Dächern zu leben.

Vereinigte Farmer von Manitoba

Verjüngung mit den Vereinigten Farmern von Canada

Portage la Prairie, Man. Die Vereinigten Farmer von Manitoba haben in den letzten Tagen ihre Jahreskonvention abgehalten. Die Konferenz wurde in Portage la Prairie abgehalten. Die Konferenz wurde von den Vereinigten Farmern von Canada eingeladen. Die Konferenz wurde von den Vereinigten Farmern von Canada eingeladen. Die Konferenz wurde von den Vereinigten Farmern von Canada eingeladen.

Zwischenzahlung für gewöhnliches Getreide

Mitteilung der Pools von Manitoba und Saskatchewan

Winnipeg. — Die Pools von Manitoba und Saskatchewan für gewöhnliches Getreide haben am Montag, den 16. Januar, eine Zwischenzahlung von 15 Cents pro Bushel für alle Grade von Getreide und Roggen und von 10 Cents für alle Grade von Weizen, ausgenommen einige niedrige Grade, geleistet. Die Zwischenzahlung ist eine Zwischenzahlung an alle in Betracht kommenden Farmer ausbezahlt worden. Die Zahlungen für das gewöhnliche Getreide werden nicht gleichzeitig über die ganze Provinz Saskatchewan wie die für Weizen sein, da es gewisse Teile in der Provinz gibt, die Weizen, Getreide und Roggen in größerem Maßstab anbauen als andere.

Ausrottung der Maffa

Rom. — Diese Regierungsbeamte sind der festen Überzeugung, daß die verheerende Maffa endlich den Todesstoß empfangen hat, indem 147 Mitglieder dieser Organisation nach einer Verhandlung, welche drei Monate in Anspruch nahm, der verhängenen Strafe verurteilt wurden. Nur in sieben Fällen erfolgte ein Freispruch.

Vindbergh fliegt weiter

Balboa, Kanalzone. — Colonel Charles A. Vindbergh hat sich nunmehr endgültig für eine Ausbehnung seines Freizeitschwafes durch die mittelamerikanischen Länder entschieden. Er wird nach Venezuela und nach Saint Thomas einer der Virgin-Inseln, fliegen, und wird Porto Rico, Haiti und San Domingo besuchen.

Musikalisches Wunderkind

Reapel. — Das sechsjährige

Reapel. — Das sechsjährige Wunderkind auf dem Klavier, Klauco Dattili, ist auf dem Kontinent, nach New York abgefahren, um dort eine Anzahl von Konzerten zu geben, für welche der italienische Tenor Beniamino Gigli die Vorbereitungen getroffen hat.

War des Ritualmordes angeklagt

Wien. — Leopold Silberer, in der Verbindung mit Ritualmorden zum Tode verurteilt und hingerichtet, ist hier im Alter von 51 Jahren gestorben. Der Tod ereignete sich nach einer langen Krankheit, die er im Jahr 1918 durch eine Grippe erlitten hatte. Seine Begräbnisfeier erfolgte im Jahr 1918 durch den früheren Kaiser Franz Joseph.

Explosion im Hamburger Hafen

Berlin. — Im Hamburger Hafen ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Eine Bombe, vollbeladung mit 90 Kilogramm Sprengstoff, explodierte am Sonntag, den 14. Januar, in der Nähe des Hafens. Die Explosion verursachte erhebliche Schäden an den Gebäuden und an den Schiffen. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt.

Bennett in Regina

Regina. — Der neue Führer der konservativen Partei in Canada, wurde am Mittwoch in der Hauptstadt von Saskatchewan zum ersten Male offiziell begrüßt. Am Abend war er der Hauptredner in einer öffentlichen Versammlung in der Stadt. Die Versammlung wurde von den konservativen Mitgliedern der Provinz veranstaltet. Bennett sprach über die Politik der konservativen Partei in Canada.

Schneestürme in Deutschland

Berlin. — Nach den milden

Berlin. — Nach den milden Tagen der letzten Zeit hat in Deutschland erneut ein Winter wieder eingesetzt. Mit einem Schneesturm der das ganze Reich in seinem Banne hält, hat er sich eingestellt. Besonders schwer hat er sich in den Gebirgs- und Höhen des Landes gezeigt. Schwere Schneestürme werden aus München gemeldet und in den bayerischen Alpen liegt der Schnee mehrere Fuß hoch.

Verbannt nach Sibirien

Darstellung der sowjetrussischen Regierung

London. — In hier angelangten Moskauer Meldungen wird angedeutet, daß Gerüchten zufolge Leon Trozki sich weigert, dem gegen ihn ergangenen Landesverweisungsbefehl Folge zu leisten und Moskau zu verlassen. Es wird hinzugefügt, daß eine Behauptung dieses Gerüchtes durch abgehende Stellen nicht erlangt werden konnte.

Explosion im Hamburger Hafen

Berlin. — Im Hamburger Hafen ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Eine Bombe, vollbeladung mit 90 Kilogramm Sprengstoff, explodierte am Sonntag, den 14. Januar, in der Nähe des Hafens. Die Explosion verursachte erhebliche Schäden an den Gebäuden und an den Schiffen. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt.

Snyder und Gray hingerichtet

Ölinda, N. Y. — Ruth Snyder

Ölinda, N. Y. — Ruth Snyder und Henry Judd Gray wurden in New York hingerichtet. Die beiden wurden für die Ermordung ihres Mannes, Albert Snyder, verurteilt. Die Hinrichtung erfolgte am Montag, den 16. Januar, im Gefängnis von Sing Sing.

Gehler tritt zurück

Berlin. — Reichswehrminister Gehler hat seinen Posten als Reichswehrminister aufgegeben. Er wird durch den bisherigen stellvertretenden Reichswehrminister, Generaloberst von Helldorf, ersetzt.

Bolschewist abgereist

Berlin. — Der Friedrich Wilhelm von Kriemhild und Grafen, der neue deutsche Botschafter in Washington, reiste mit seiner Gattin von Berlin ab, um sich auf seinen Posten zu begeben.

Verbannt nach Sibirien

London. — In hier angelangten Moskauer Meldungen wird angedeutet, daß Gerüchten zufolge Leon Trozki sich weigert, dem gegen ihn ergangenen Landesverweisungsbefehl Folge zu leisten und Moskau zu verlassen. Es wird hinzugefügt, daß eine Behauptung dieses Gerüchtes durch abgehende Stellen nicht erlangt werden konnte.